



Mehr
Generationen
Haus

Nordlicht Prenzlau

Miteinander-Füreinander



Wer sind wir?

- Unser Mehrgenerationenhaus „Nordlicht“ in Prenzlau ist ein offener Treffpunkt für alle Menschen, die im Kiez um den Igelpfuhl, in Prenzlau oder der Umgebung wohnen – egal, wie alt sie sind, wie viel Geld sie haben oder woher sie kommen.
- Wir geben Raum für gemeinsame Aktivitäten, bündeln verschiedene Angebote und sind Ansprechpartner, wenn Hilfe benötigt wird. Dafür haben wir im Georg-Dreke-Ring 91 eine 5-Raum-Wohnung hergerichtet. Es gibt dort neben 2 kleinen Büros einen Gemeinschaftsraum, eine Näh- und eine Holzwerkstatt.
Wir sind kein Wohnhaus für mehrere Generationen.
- Unser Mehrgenerationenhaus ist im Bundesprogramm 2017-2020 aufgenommen. Das Betreiben musste jährlich neu beantragt werden.
Dazu war jedes Jahr die Stellungnahme (Befürwortung) durch die Stadt Prenzlau notwendig und wurde uns auch erteilt.
- Wir sind Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Brandenburg der Mehrgenerationenhäuser.

Was machen wir?

- Ständige Angebote entsprechend der Forderung des Bundesprogrammes
 - Offener Treff von montags bis freitags für Betreuung und Beratung
 - internetfähige Computerarbeitsplätze
 - kleine Nähwerkstatt für Reparaturen für „Bedürftige“ und kleine Holzwerkstatt
- Hauptaufgabe aktuell ist für uns die Projektarbeit, um eine Finanzierung sicherzustellen – 2019/20 sind das folgende Projekte:
 - niederschwellige Angebote zur Alphabetisierung „Buchstäblich fit“, mit Bundesprogramm abgestimmt
 - Projekt „Kochen verbindet“, 3 x Agenda „Kochen wie bei Oma“ – gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau
 - 2x monatlich Kochen mit „Migranten“ und „Einheimischen“ (Projektarbeit)
 - Abschluss von Patenschaften und Betreuung nach Programm des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes

Was machen wir?

- Frauenprojekt – „Frauen mit Migrationshintergrund lernen Fahrrad fahren“ - eigenverantwortliches Leben und Mobilität in Deutschland unter fachlicher Anleitung
- Im Projekt „Familienzentrum“ seit 2019 übernehmen wir mit unseren Partnern die Beratung von Familien in Fragen zum Familienentlastungsgesetz (KIZ =Kinderzuschlag und Bildungs- und Teilhabepaket)
- Das Soccer-Cage ist 2018 an uns übergeben worden und kann von interessierten Vereinen der Stadt Prenzlau genutzt werden

MGH



Dorffest



Geburtstagsfeier



Ostermalerei mit der Wohnbau



Agendakochen



Buchstäblich fit



Kochen mit syrischen Frauen



Patenschaften

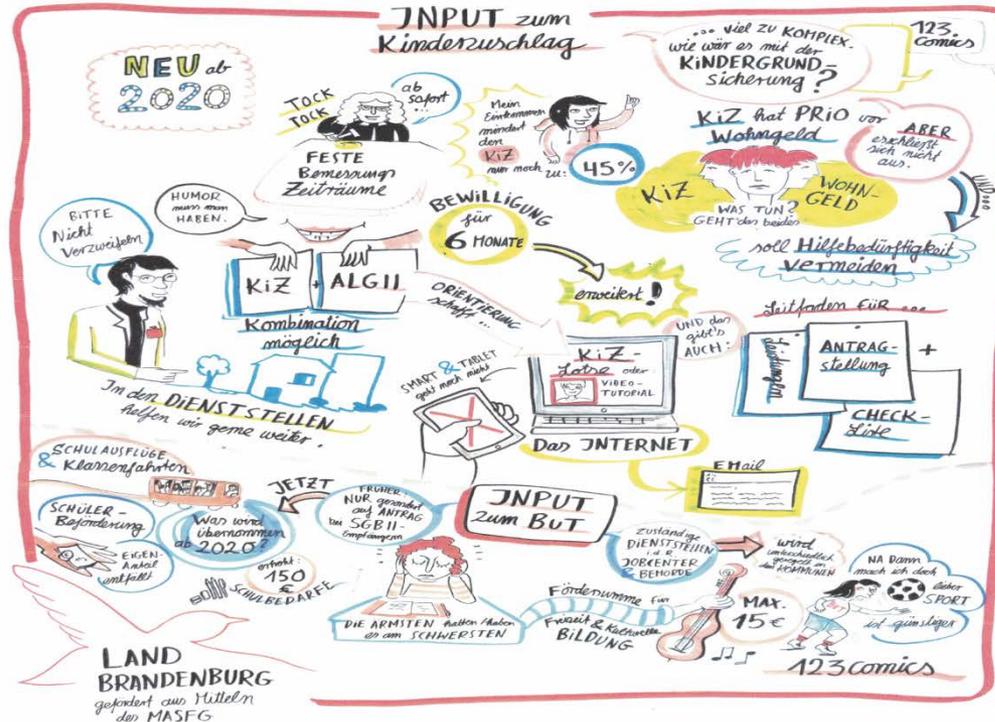


Kinderbetreuung



Beratungen

Protokoll Auftakt Familienzentren 5.11.2019



Anlage 4b - MASGF_2.jpg

Anerkennungsschreiben Dr. Giffey



Mit wem arbeiten wir zusammen?

- Kooperationen und Mitarbeit in Arbeitsgruppen:
- AG „Jugendschutz“ Landkreis Uckermark
- Gerichtshilfe (Ableisten von Sozialstunden)
- Qualitätsgemeinschaft mit KBB gGmbH (Jugendhilfeträger)
- Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau
- Kooperationsvertrag mit der Ländlichen Arbeitsförderergesellschaft Prenzlau (6 MAE)
- Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Brandenburg
- Landesarbeitsgemeinschaft der Mehrgenerationenhäuser in Brandenburg

Wichtig ist die Gewinnung von freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern (zur Zeit 20), hauptsächlich für die Absicherung und Realisierung der bewilligten Projekte und Patenschaften.

Aussichten und Bitte an die Ausschussmitglieder

Info vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben:

„Sehr geehrter Herr Herrmann,

heute, am 3. August 2020 beginnt die Antragsphase für das Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser Miteinander-Füreinander, mit dem das BMFSFJ ab 1.1.2021 die Förderung aller im laufenden Bundesprogramm geförderten MGH auf Antrag fortsetzen möchte. Das Programm ist auf eine Laufzeit vom 1.1.2021 bis zum 31.12.2028 angelegt. Die Förderung ist jährlich für das jeweils folgende Förderjahr zu beantragen“

.

Der Impuls e.V. benötigt hierfür den Beschluss der Stadt Prenzlau